



Tipps & Tricks

Versehentliches Verschieben von Kartenobjekten beim Digitalisieren verhindern

von Jens Kügl

Copyright © 2009 alta4 Geoinformatik AG Ausgabe 01/2009 Beim Editieren in ArcMap kann es schnell passieren, dass Sie ungewollt ein Objekt in der Karte verschieben. Besonderes wenn die Verschiebung sehr klein ist, wird sie zunächst häufig gar nicht bemerkt und führt erst später, z.B. bei einer raumbezogenen Abfrage oder bei Verschneidungen, zu Fehlern.

In dieser Ausgabe der Tipps & Tricks werden Sie eine einfache Möglichkeit kennenlernen, um das versehentliche Verschieben von Kartenobjekten zu verhindern.





Verschieben Verhindern mit der Verschiebetoleranz

Während der Bearbeitungsphase in ArcMap kann es leicht passieren, dass Sie ein Kartenobjekt (Feature) ungewollt verschieben. Wenn Sie diesen Fehler direkt bemerken, können Sie die Verschiebung mit dem Rückgängig-Befehl sofort wieder beheben. Häufig ist die Verschiebung aber so klein, dass sie gar nicht bemerkt wird und führt erst später (z.B. bei Verschneidungen) zu Problemen.

Sie können jedoch die Verschiebung ganz einfach mit der Option Verschiebetoleranz verhindern.

Die Verschiebetoleranz legt den Abstand fest, um den sich der Mauszeiger mit dem selektierten Feature am Bildschirm bewegen muss, bevor das Objekt tatsächlich verschoben wird.

Ist der Mausweg kürzer als der eingestellte Wert, verbleibt das Feature an seinem ursprünglichen Platz. Erst bei Überschreiten des voreingestellten Wertes, wird die Verschiebung übernommen. Die Einheit des festzulegenden Abstandes wird in Bildschirmpixeln gemessen. Der Standardwert beträgt 0 und bedeutet, dass keine Verschiebetoleranz wirkt. Dies können Sie aber einfach ändern.

Die Einstellung erfolgt über einen Dialog, den Sie über die Editor-Werkzeugleiste öffnen können. Klicken Sie auf der Editor-Werkzeugleiste auf das Menü Editor und anschließend auf Optionen. Auf der Karteikarte Allgemein können Sie die Verschiebetoleranz einstellen:

die Editierfunktion Verschieben verhindert diese Option das versehentliche Verschieben selektierter Features.

Zur Nutzung dieser Einstellung legen Sie einen Abstand fest, um den sich der Mauszeiger mit dem selektierten Element am Bildschirm bewegen muss, bevor es tatsächlich verschoben wird.

Ist der Mausweg kürzer als der eingestellte Wert, verbleibt das Feature an seinem ursprünglichen Platzist er länger, beginnt erst jetzt der Verschiebevorgang. Die Einheit des festzulegenden Abstandes wird in Bildschirmpixeln gemessen. Die Standardeinstellung ist 0.

Die Einstellung erfolgt über ein Dialogfeld, dass über die Editor-Werkzeugleiste > Pulldown-Menü *Editor* > *Optionen* > *Reiter Allgemein* geöffnet wird:

Editieroptionen
Allgemein Topologie Versionierung Einheiten Editier-Aufgaben Annotation
Messungen anzeigen mit 3 Dezimalstellen
Eangtoleranz: 7 Pixel
Verschiebetoleranz: 10 Pixel
Geometrie proport. strecken, wenn ein Stützpunkt verschoben wird
🔲 Fang-Info anzeigen
Stream-Modus
Stream-Toleranz: 0 Karteneinheiten
Gryppieren 50 Punkten beim Streaming
OK Abbrechen

Stellen Sie die Verschiebetoleranz z.B. auf 10 Pixel ein. Wenn Sie nun ein Feature in der Karte verschieben, erfolgt die Verschiebung nur, wenn Sie die Maus um mehr als 10 Pixel bewegen. Wird die Maus hingegen weniger als 10 Pixel bewegt, verschiebt sich das Feature nicht.



Stellen Sie die Verschiebetoleranz z.B. auf 10 Pixel ein. Wenn Sie nun ein Feature in der Karte verschieben, erfolgt die Verschiebung nur, wenn Sie die Maus um mehr als 10 Pixel bewegen. Wird die Maus hingegen weniger als 10 Pixel bewegt, verschiebt sich das Feature nicht.

ben Sie das Feature zunächst um mehr als 10 Pixel, also über die Verschiebetoleranz hinaus. Anschließend könne Sie es frei bewegen, und so auf die gewünschte Position bewegen.



Mit dieser Einstellung können Sie also alle versehentlichen Verschiebungen von weniger als 10 Pixeln verhindern.

Wenn Sie bei eingestellter Verschiebetoleranz von 10 Pixeln ein Feature jedoch gewollt um einen geringen Betrag von z.B. 2 Pixeln verschieben möchten, so müssen Sie entweder die Verschiebetoleranz für diesen Bearbeitungsvorgang auf 0 setzen oder folgenden Trick anwenden: Verschie-



Verwendete Software:

ArcGIS 9.2 / 9.3

Themen, wie in diesem Tipp, werden vermittelt in den Schulungen:

- ArcGIS ArcView 9 Einsteiger
- ArcGIS ArcView 9 Umsteiger
- Digitalisieren und Editieren

Erfolgreich mit alta4

GIS-Systemhaus



alta4 ist autorisiertes Systemhaus für sämtliche Produkte der ArcGIS-Familie des Marktführers ESRI. Vom Desktop-GIS ArcView über Extensions bis hin zu

ArcGIS Server können Sie sämtliche Produkte über alta4 beziehen.

GIS-Schulungen



Lernen Sie ArcGIS noch effizienter zu nutzen. Besuchen Sie unsere Schulungen in Trier, Hamburg, Kassel, Konstanz, Berlin, München oder individuell bei Ih-

nen im Hause.

www.alta4.com/schulung

Software as a Service



Mit ArcGIS Server stellt alta4 modernste GIS-Technologie auf Mietbasis zur Verfügung. Outsourcen Sie Ihre GIS-IT und zahlen nur noch für das, was Sie

auch wirklich nutzen.

Software-Entwicklung



Out-of-the Box nicht ausreichend? Dann lassen Sie unsere Entwickler ans Werk: Wir schaffen individuelle Lösungen basierend auf ESRI-Technologie.

Geo-Imaging



Immer wissen wo jedes Photo gemacht wurde: Die GPS-Kamera Caplio 500 SE speichert zu jedem Photo die Koordinaten. Zusammen mit der richtigen Software visualisieren Sie diese auf

digitalen Landkarten, Luftbildern, im GIS oder mit Google Earth.

www.alta4.com/geoimaging



alta4 Geoinformatik AG Frauenstraße 8-9 54290 Trier fon:. +49(0)651.96626.0 fax:. +49(0)651.96626.26 info@alta4.com www.alta4.com

All rights reserved. ESRI, the ESRI globe logo, ArcGIS, ArcView are trademarks, or service marks of ESRI in the United States, the European Community, or other jurisdictions.